

Soziale Kohäsion in Krisenzeiten.

Die Corona-Pandemie und anti-asiatischer Rassismus in Deutschland.

Außenperspektive quantitative Erhebungen

Methoden- & Datenbericht

Version 1.0.0 | August 2022



Herausgeber

Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V.

Forschungsdatenzentrum DeZIM.fdz | Mauerstraße 76 | 10117 Berlin

+49 (0)30 804 928 93 | fdz@dezim-institut.de

Verantwortlich

Prof. Dr. Naika Foroutan

Prof. Dr. Frank Kalter

Autor*innen

Almuth Lietz (DeZIM-Institut)

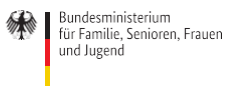
Madeleine Siegel (DeZIM-Institut)

Jonas Köhler (DeZIM-Institut)

Zitation

Lietz, Almuth; Siegel, Madeleine; Köhler, Jonas (2022): Soziale Kohäsion in Krisenzeiten. Die Corona-Pandemie und anti-asiatischer Rassismus in Deutschland. Außenperspektive quantitative Erhebungen. Daten- und Methodenbericht (Version 1.0.0). Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM). Berlin.

Förderung durch



Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
Überblick.....	2
Erhebungsinstrumente.....	3
Fragebogeninhalte	3
Feldzeit	6
Befragungsdauer	6
Stichprobendesign.....	7
Datenaufbereitung.....	8
Kodierung fehlender Werte	8
Variablennamen, Variablen- & Wertelabels	8
Kodierung offener Angaben	9
Anonymisierung	9
Literatur.....	11

Einleitung

Das Projekt „Soziale Kohäsion in Krisenzeiten: Die Corona-Pandemie und antiasiatischer Rassismus in Deutschland“ untersucht, inwieweit sich die Corona-Pandemie auf den Rassismus gegenüber asiatisch gelesenen Menschen in Deutschland ausgewirkt hat. Um der Komplexität des Gegenstandes gerecht zu werden, wurde das Forschungsprojekt als Kooperationsprojekt der Humboldt-Universität zu Berlin, der Freien Universität Berlin und des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) angelegt. Gefördert wurde es im Rahmen der Sonderausschreibung „Grand Challenges: Pandemie“ der Berlin University Alliance (BUA).

Das Projekt ist in zwei wesentliche Studien unterteilt, die beide auf einem Mixed-Methods-Design basieren. Innerhalb der Studie „Außenperspektive“ wurde eine quantitative Befragung in mehreren Wellen mit experimentellen Elementen zur gesamtgesellschaftlichen Perspektive auf die zentrale Forschungsfrage durchgeführt. Es wurde dabei untersucht, welche sozialpsychologischen Faktoren antiasiatischen Rassismus fördern. Innerhalb der Studie „Innenperspektive“ wurde eine bundesweite „Community-Online-Befragung“ (Convenience Sample) mit 703 Personen aus asiatischen und asiatisch-deutschen Communities implementiert. 70 Personen aus dem Community-Survey-Pool nahmen anschließend an einer weiteren 14-tägigen Online-Tagebuchstudie teil.

Der vorliegende Methoden- und Datenbericht bezieht sich auf die Daten, die innerhalb der Studie „Außenperspektive“ erhoben worden sind. Das Studiendesign sowie die Erhebungsinstrumente der Online-Surveys wurden vom Projektteam Prof. Dr. Sabrina Mayer (Universität Bamberg, DeZIM-Institut), Dr. Christoph Nguyen (Freie Universität Berlin), Dr. Susanne Veit (DeZIM-Institut) und Dr. Ralf Wölfer (DeZIM-Institut) entwickelt. Die praktische Durchführung des Pretests und der dreiwelligen Studie übernahm die *respondi AG*.

Im Rahmen des Forschungsdatenzentrums am DeZIM (DeZIM.fdz) werden die Daten in Zusammenarbeit mit den Projektmitarbeiter*innen des Primärforschungsprojekts zum Zweck der Datennachnutzung aufbereitet, anonymisiert sowie dokumentiert und als Scientific Use Files (SUF) zur Verfügung gestellt. Die SUF werden über verschiedene Zugangswege angeboten: Via Download (SUF C), On-Site in den Räumlichkeiten des DeZIM-Instituts (SUF E) sowie bald auch per Remote Access innerhalb der bw-Cloud (SUF D). Der Zugang zu den DeZIM-Daten ist gesetzlich geregelt. Voraussetzung für die Nutzung eines SUF sind ein wissenschaftlicher Forschungszweck, die Anstellung an einer wissenschaftlichen Einrichtung und der Abschluss eines Datennutzungsvertrags. Neben den Datensätzen werden Dokumentationsmaterialien zu den Datensätzen bereitgestellt.

Der vorliegende Methoden- und Datenbericht ist Teil der Dokumentation der vorliegenden Studie und wie folgt aufgebaut: Im zweiten Kapitel werden die zentralen Eckdaten und Arbeitsmodalitäten der Studie in tabellarischer Form zusammengefasst. Danach werden in Kapitel 3 die verwendeten Erhebungsinstrumente, in

Kapitel 4 die Feldphase und in Kapitel 5 das Stichprobendesign und die realisierte Ausschöpfung beschrieben. Eine Beschreibung der einzelnen Schritte der Datenaufbereitung und Anonymisierung findet sich in Kapitel 7.

Überblick

Zur schnelleren Orientierung wird dem Bericht ein kurzer Überblick über die wichtigsten Daten und Arbeitsmodalitäten der Untersuchung vorangestellt.

Tabelle 1: Projektübersicht

Titel	Soziale Kohäsion in Krisenzeiten. Die Corona-Pandemie und anti-asiatischer Rassismus in Deutschland. Außenperspektive quantitative Erhebungen.
Verantwortliche Institution	BIM der Humboldt-Universität zu Berlin, Freie Universität zu Berlin, DeZIM-Institut
Erhebungsinstitute	respondi AG
Förderung	Sonderausschreibung „Grand Challenges: Pandemie“ der Berlin University Alliance (BUA)
Projektteam	Prof. Dr. Sabrina Mayer, Dr. Christoph Nguyen, Dr. Susanne Veit, Dr. Ralf Wölfer
Erhebungsmethode	Online Survey via Access Panel von respondi
Erhebungszeitraum	Welle 1: 18.11.2020 bis 04.12.2020 Welle 2: 29.01.2021 bis 11.02.2021 Welle 3: 30.05.2021 bis 09.06.2021
Stichprobe	Quotiertes Stichprobendesign $n_{\text{Welle1}}=4.843$ Interviews $n_{\text{Welle2}}=3.818$ Interviews $n_{\text{Welle3}}=2.603$ Interviews
Erhebungsinstrumente	Computergestützter Fragebogen (CAWI) auf Deutsch
Befragungsdauer	Welle 1: 18.0 (Median), 26.9 (\emptyset) Welle 2: 17.1 (Median), 21.2 (\emptyset) Welle 3: 14.8 (Median), 24.2 (\emptyset)
Zitation der Daten	Mayer, Sabrina J.; Nguyen, Christoph G.; Veit, Susanne; Wölfer, Ralf; Suda, Kimiko; Lietz, Almuth; Köhler, Jonas (2022). Soziale Kohäsion in Krisenzeiten. Die Corona-Pandemie und anti-asiatischer Rassismus in Deutschland. Außenperspektive quantitative Erhebungen. Datensatz Version: 1.0.0. Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM). Berlin. DOI.
DOI - Datenzugangsweg	10.34882/dezim.aar.c.1.0.0 (SUF C) 10.34882/dezim.aar.d.1.0.0 (SUF D) 10.34882/dezim.aar.e.1.0.0 (SUF E)

Erhebungsinstrumente

Fragebogeninhalte

Die Fragebögen der drei Erhebungswellen wurden vom Projektteam entwickelt und im Rahmen eines Pretests finalisiert. Der Pretest (n=2.002) erfolgte zwischen dem 28. August und 1. September 2020 unter Feldbedingungen und diente dazu, die Interviewdauer (ca. 25 Minuten im Durchschnitt), den flüssigen Interviewablauf und das Verständnis der Fragen zu evaluieren. Neben soziodemographischen Informationen enthalten die Fragebögen viele Instrumente zur Messung sozialpsychologischer Konzepte sowie verschiedene Survey Experimente.¹ Tabelle 2 gibt einen Überblick über die eingesetzten Konzepte und den Zeitpunkt ihrer Erhebung.

Tabelle 2: Fragebogeninhalte (ohne Experimente)

Thema	Welle 1	Welle 2	Welle 3
Migrationsgeschichte	v_11		
Alter	v_12		
Geschlecht	v_13		
Bildung	v_14, v_15		
Bundesland	v_16		
Beschäftigungssituation	v_28		
Stammdatenabfrage	v_30 - v_35		
Ethnische Identität	v_38		
Nationale Identität	v_40		
Glaubensgemeinschaft	v_42		
Religiöse Identität	v_45		
Visible Minority	v_47 - v_54		
Visible Minority: Positiver Kontakt	v_55 - v_58		v_55 - v_58
Visible Minority: Negativer Kontakt	v_59 - v_62		v_59 - v_62
Persönlichkeit			
Big Five (Rammstedt et al 2014)	v_63 - v_72		
Kontrollüberzeugungen (Kovaleva et al. 2012)	v_73 - v_77 v_224 - v_226	v_351 - v_355	v_73 - v_77
Individueller Narzissmus (NARQ-S, Back et al. 2013)	v_78 - v_83		
Ambiguitätstoleranz (Lietz, 2022; Herman et al. 2010)	v_84 - v_95	v_84 - v_95	v_84 - v_95
Disgust Sensitivity (Haidt, McCauley & Rozin 1994)	v_96 - v_101		v_96 - v_101
Links/rechts Skala (Breyer 2015)	v_102		v_102
Party Affinity (Roßteutscher et al. 2019)	v_103		v_103
Probability to Vote	v_113 - v_123		v_113 - v_123

¹ Die Survey-Experimente sind nicht Teil dieses Daten- und Methodenberichts und in dem Download-SUF anonymisiert (v_343-v_345, v_581-v_588 und v_601-v_608).

Efficacy, Elite Attitudes, Civic Duty	v_124 - v_127		v_124 - v_127
Evaluation: Leben und Gesellschaft	v_134 - v_142	v_134 - v_142	v_134 - v_142
Generalized Social Trust (Yamagishi & Yamagishi 1994)	v_145 - v_149	v_145 - v_149	v_145 - v_149
Generalized Emotions		v_453 - v_459 v_493	
Institutionenvertrauen (ALLBUS 2018)	v_151 - v_161	v_151 - v_161	v_151 - v_161
Moderner Rassismus (McConahay, Hardee & Batts 1986)	v_162 - v_167		v_163, 165, 166
Kollektiver Narzissmus (de Zavala et al. 2009)	v_168 - v_172		
General Group Evaluation	v_178 - v_184	v_178 - v_184	v_178 - v_184
Soziale Distanz (Bogardus 1933)			
asiatische Person	v_185 - v_187	v_185 - v_187	v_185 - v_187
Schwarze Person	v_188 - v_190	v_188 - v_190	v_188 - v_190
muslimische Person	v_191 - v_193	v_191 - v_193	v_191 - v_193
Person ohne Migrationsgeschichte	v_194 - v_196	v_194 - v_196	v_194 - v_196
Risikogruppe	v_197		
Corona: Sticking to Guidelines	v_199 - v_202	v_199 - v_202 v_266, v_267	v_199 - v_202
Corona: Betroffenheit	v_203	v_203	v_203
Corona: Beurteilung	v_205	v_205	v_205
Corona: Zukunftssorgen	v_207	v_207	v_207
Corona: Punitiveness		v_268	v_268
Corona: Bewertung Maßnahmen		v_490 - v_492	
Corona: Tatsächlich		v_269	v_269
Corona: Anti-asiatischer Rassismus	v_209 - v_212	v_209, v_210, v_212	
Corona: Verschwörungstheorien	v_213 - v_219	v_275 - v_281	v_275 - v_281
Corona: Zusammenhalt	v_220 - v_223	v_220 - v_222	
Anti-asiatischer Rassismus	v_227 - v_229	v_227 - v_229	
Tierhaltung		v_361	
Parteisympathie		v_370 - v_375	
Negative Voting		v_376 - v_391	
Solidarität		v_480 - v_484	
Racial Fragility Scale, Racial discomfort (Knowles & Hawkman 2020, angepasst)		v_397 - v_401	
Racial Fragility Scale – Colorblind individualism (Knowles & Hawkman 2020, angepasst)		v_407 - v_411	
Symbolic Racism		v_417 - v_419	
Short Social Dominance Orientation (SSDO, Aichholzer & Lechner 2021)		v_425 - v_428	
Autoritarismus (Beierlein et al. 2015)		v_434 - v_436	

Politische Gegner (Mayer 2016, Adaption von Ohr und Quandt 2012)	v_442 - v_447	
Sozioökonomische Position (GLES VW 2021)	v_450	
Soziokulturelle Position (GLES VW 2021)	v_449, v_451	
Affektive Polarisierung		v_529 - v_531
Populismus I (SOEP IS 2019)		v_537 - v_542
Parteigegnerschaft		v_549 - v_554
Parteiaffinität (Sonntagsfrage)		v_103, v_555
Need for Cognitive Closure (Rinke 2020)		v_562 - v_567
Populismus II (SOEP IS 2019, CSES Modul 5 2022)		v_595 - v_560
Covid-Impfung		v_645 - v_649
Anzahl Kinder		v_651, v_652

Feldphase

Feldzeit

Die Teilnehmenden nahmen im November 2020 zum ersten Mal online teil und wurden dann noch zwei weitere Male befragt. Die Datenerhebung der dritten und letzten Welle war im Juni 2021 abgeschlossen.

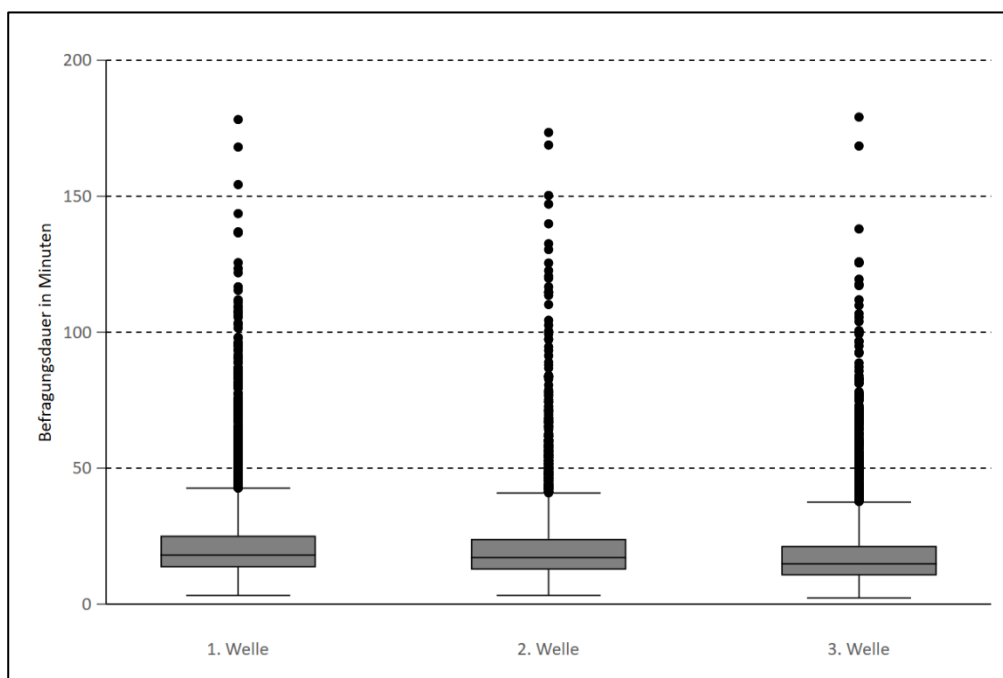
Tabelle 3: Feldphasen

Welle 1	18.11.2020 bis 04.12.2020
Welle 2	29.01.2021 bis 11.02.2021
Welle 3	30.05.2021 bis 09.06.2021

Befragungsdauer

Das arithmetische Mittel der Interviewdauer betrug in der ersten Welle etwa 27 Minuten. Der Median lag mit 18 Minuten deutlich darunter. Der Fragebogen der zweiten Welle war etwas kürzer und dauerte im Durchschnitt ca. 21 Minuten, mit einem Median von 17 Minuten. Der Fragebogen der dritten Welle war mit durchschnittlich 24 Minuten wieder etwas länger, hatte aber einen Median von nur 15 Minuten.

Abbildung 1: Verteilung der Befragungsdauer für die drei Wellen (ohne Ausreißer)



Stichprobendesign

Die Datenerhebung wurde von der *respondi* AG durchgeführt. Als größeres kommerzielles Online-Access-Panel bietet dieses eine gute Abdeckung der deutschen Gesamtbevölkerung. Aufgrund gewisser Einschränkungen hinsichtlich der Repräsentativität² wurde ein quotiertes Stichprobendesign angewendet. Die Teilnehmenden wurden über eine Quotierung von Alter, Geschlecht und Bundesland zusammengestellt. Die Stichprobe umfasst die deutsche Wohnbevölkerung im Alter von 18 bis 74 Jahren. Für die Gruppe der im Ausland Geborenen sowie derjenigen, deren Eltern im Ausland geboren sind, fand ein Oversampling statt.

Um mögliche Verzerrungen abzuschätzen, wird die Verteilung der Stichprobe in Bezug auf bestimmte Schlüsselmerkmale mit der Verteilung dieser Merkmale im deutschen Mikrozensus verglichen. Es zeigen sich kaum Verzerrungen hinsichtlich Geschlechtes, Alter und Bundesland, allerdings zeigt sich, dass Personen mit mind. Abitur stark überrepräsentiert sind.

Tabelle 4: Verteilung nach Geschlecht, Bildung, Alter und Bundesland im Vergleich mit Mikrozensus 2017

	Welle 1	Mikrozensus 2017
Geschlecht: weiblich	49,8	50,4
Bildung: mind. Abitur	54,6	25,1
Altersspanne: 18-29	19,3	14,8
Bundesland		
Baden-Württemberg	14,0	13,3
Bayern	16,4	15,7
Berlin	4,2	4,4
Brandenburg	1,5	3,0
Bremen	0,8	0,8
Hamburg	2,4	2,2
Hessen	8,5	7,5
Mecklenburg-Vorpommern	1,6	1,9
Niedersachsen	10,2	9,6
Nordrhein-Westfalen	22,2	21,7
Rheinland-Pfalz	4,7	4,9
Saarland	1,2	1,2
Sachsen	4,5	4,9
Sachsen-Anhalt	2,6	2,7
Schleswig-Holstein	3,2	3,5
Thüringen	2,1	2,6

Geschlecht: ohne alle, die sich als divers identifizieren. Bildung: ausgenommen alle mit anderer/fortlaufender Ausbildung.

² Hinsichtlich der Repräsentativität der Daten ist anzumerken, dass in dem Online Access Panel, das von der *respondi* AG durchgeführt wurde, eine Selbstselektion der Teilnehmenden stattfand.

Datenaufbereitung

Nach Übergabe der Datensätze durch die *responDi AG* wurden die Daten in Zusammenarbeit mit den Projektmitarbeiter*innen des Primärforschungsprojekts zum Zweck der Datennachnutzung vom Team des DeZIM.fdz aufbereitet, anonymisiert sowie dokumentiert.

Kodierung fehlender Werte

Fehlende Werte auf einzelnen Variablen sind durch dreistellige negative Werte kodiert worden (vgl. Tabelle 4). Es wurde dabei einmal unterschieden zwischen fehlenden Werten wegen Non Response seitens der Befragten (-999) und der Antwortoption „weiß nicht“ (-998). Wellen-Missings werden durch den Wert -995 gekennzeichnet. Weiterhin wurde zwischen fehlenden Werten unterschieden, die aufgrund der Filterführung wegen Fragebogensplits (-970) oder der generellen Fragebogendramaturgie (-971) für manche Befragte nicht erhoben wurden. Bei der Kodierung der offenen erhobenen Angaben wurde die Missing-Kategorie -969 angewendet, sofern einzelne Angaben keinem Wert der Kodierlisten entsprachen. Sofern Variablen oder Kategorien von Variablen im Zuge der Anonymisierung entfernt wurden, wurde dies mit dem Wert -996 gekennzeichnet.

Tabelle 6: Kodierung fehlender Werte

Code	Wertelabel
-999	keine Angabe
-998	weiß nicht
-996	anonymisiert
-995	Wellenmissing
-970	Fragebogensplit
-971	Filtermissing
-969	nicht bestimmbar
-941	undefinierter Missing

Variablennamen, Variablen- & Wertelabels

Die Variablen sind fortlaufend nummeriert mit einem vorangestellten Präfix („v_“). Bei Variablen, bei denen zwecks Anonymisierung einzelne Kategorien zusammengefasst worden sind, wird das durch das Suffix „_g“ im Variablennamen kenntlich gemacht. Auf Basis von offenen Angaben nachkodierte Variablen wurden durch das Suffix „_c“ gekennzeichnet. Für die Variablen- und Wertelabels wurden die Formulierungen des Fragebogens in gekürzter Form übernommen. Die Wertekategorien und Wertelabels entsprechen den Antwortoptionen aus dem Fragebogen, wobei die Labels teilweise etwas gekürzt wurden.

Kodierung offener Angaben

Die offen erhobenen Länderangaben wurden gemäß der Staats- und Gebietssystematik (2020) von Destatis verkodet.

Anonymisierung

Bevor Forschungsdaten archiviert werden, müssen sie anonymisiert werden, um die Befragten vor einer Re-Identifikation zu schützen, die Datenschutzrichtlinien einzuhalten und ethisch vertretbare Forschung zu garantieren (Ebel 2015: 2). Das DeZIM.fdz bietet im Rahmen der Studie „Außenperspektive“ des Projekts „Soziale Kohäsion - Die Corona-Pandemie und antiasiatischer Rassismus in Deutschland“ die erhobenen Daten als anonymisierte Scientific Use Files (SUF) sowie als Campus Use File (CUF) für Lehr- und Übungszwecke an. Der Anonymisierungsgrad ist von den jeweiligen Zugangswegen abhängig. Je stärker der Zugriff auf die Daten durch den Zugangsweg technisch kontrolliert wird, desto weniger muss die Varianz der Daten durch Aggregation reduziert werden und desto größer bleibt ihr Analysepotential. Direkte Identifikatoren sind dabei in keinem Datensatz enthalten, da die Daten vorab von der respondi AG pseudonymisiert wurden. Durch das DeZIM.fdz wurden im Rahmen des SUF C das Alter in Alterskategorien und teilweise die Länderangaben aggregiert und verschiedene sensible Variablen sowie alle offenen Angaben gelöscht.

Tabelle 4: Anonymisierungsgrade nach Zugangsweg (ohne Experimente)

	Download	SVD	On-site
Direkte Identifikatoren	Keine Freigabe	Keine Freigabe	Keine Freigabe
Alter (v_12)	Alter aggregiert zu "18 bis 29", "30 bis 39", "40 bis 49", "50 bis 59", "60 bis 69", "70 bis 74"	Freigabe	Freigabe
Geschlecht (v_13)	Weiblich und divers wurden aggregiert	Freigabe	Freigabe
Bildung 1 (v_14)	Jede Kategorie <50 wurde aggregiert	Freigabe	Freigabe
Bundesland (v_16)	Aggregation in Ost- und Westdeutschland (inkl. Berlin)	Freigabe	Freigabe

Geburtsland (v_32, v_33)	Keine Freigabe (wegen kleiner Gruppengrößen)	Freigabe bzw. Kodierung der offenen Angabe v_33	Freigabe bzw. Kodierung der offenen Angabe v_33
Geburtsland der Eltern (v_35, v_37)	Keine Freigabe (wegen kleiner Gruppengrößen)	Freigabe bzw. Kodierung der offenen Angabe v_37	Freigabe bzw. Kodierung der offenen Angabe v_37
Glaubensgemeinschaft (v_42)	Jede Kategorie <50 wurde aggregiert	Freigabe, teils aggregiert	Freigabe
Visible Minorities (v_47-v_54)	Keine Freigabe	Freigabe, teils aggregiert	Freigabe
Kinder: Anzahl (v_651, v_652, v_653, v_654)	Kinder aggregiert zu "keine Kinder", "ein Kind", "zwei oder mehr Kinder"	Freigabe	
PLZ	Keine Freigabe	Keine Freigabe	Freigabe

Literatur

- AAPOR (2011): Standard Definitions: Final Dispositions of Case Codes and Outcome Rates for RDD Telephone Surveys. 7. Auflage. The American Association for Public Opinion Research, Lenexa, Kansas.
- Aichholzer, J., & Lechner, C. M. (2021). Refining the Short Social Dominance Orientation Scale (SSDO): A Validation in Seven European Countries. *Journal of Social and Political Psychology*, 9(2), 475-489.
<https://doi.org/10.5964/jspp.6919>
- Back, M. D., Kufner, A. C. P., Dufner, M., Gerlach, T. M., Rauthmann, J. F., & Denissen, J. J. A. (2013). Narcissistic admiration and rivalry: Disentangling the bright and dark sides of narcissism. *Journal of Personality and Social Psychology*, 105(6), 1013–1037. <https://doi.org/10.1037/a0034431>
- Beierlein, C., Asbrock, F., Kauff, M., & Schmidt, P. (2015). Kurzskala Autoritarismus (KSA-3). Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen (ZIS). <https://doi.org/10.6102/zis228>
- Bogardus, E. S. (1933). A social distance scale. *Sociology and Social Research*, 22, 265–271.
- Breyer, B. (2015). Left-Right Self-Placement (ALLBUS). Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen (ZIS). <https://doi.org/10.6102/zis83>
- The Comparative Study of Electoral Systems (2022). CSES Module 5 Advance Release 4. GESIS, Köln. ZA7557 Datenfile Version 4.0.0, https://doi.org/10.7804/cses.module5.2022-03-01_ZA7557 (Micro-Fragebogen).
- Ebel, T. (2015): Empfehlungen zur Anonymisierung quantitativer Daten. Technischer Bericht, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften.
- de Zavala, A. G., Cichocka, A., Eidelson, R., & Jayawickreme, N. (2009). Collective narcissism and its social consequences. *Journal of Personality and Social Psychology*, 97(6), 1074–1096.
<https://doi.org/10.1037/a0016904>
- GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (2019). Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften ALLBUS 2018. GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5270 Datenfile Version 2.0.0, <https://doi.org/10.4232/1.13250>.
- GLES (2022). GLES Querschnitt 2021, Vorwahl. GESIS, Köln.
- Haidt, J., McCauley, C., & Rozin, P. (1994). Individual differences in sensitivity to disgust: A scale sampling seven domains of disgust elicitors. *Personality and Individual Differences* 16(5): 701-713.
[https://doi.org/10.1016/0191-8869\(94\)90212-7](https://doi.org/10.1016/0191-8869(94)90212-7)
- Knowles, R.T., & Hawkman, A.M. (2020). Anti-racist quantitative research: Developing, validating, and implementing racialized teaching efficacy and racial fragility scales. *The Urban Review* 52(2): 238-262.

- Kovaleva, A., Beierlein, C., Kemper, C. J., & Rammstedt, B. (2012). Eine Kurzsкала zur Messung von Kontrollüberzeugung: Die Skala Internale-Externale-Kontrollüberzeugung (IE-4) (438 kB) (GESIS Working Papers 2012|19). Köln: GESIS.
- Mayer, S. J. (2016). Die Parteiidentifikation: Eine Konstruktvalidierung neuer Maße auf Basis des Ansatzes sozialer Identität. Germany: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- McConahay, J. B. (1986). Modern racism, ambivalence, and the Modern Racism Scale. In J. F. Dovidio & S. L. Gaertner (Eds.), *Prejudice, discrimination, and racism* (pp. 91–125). Academic Press.
- Miller L. (2003). Belonging to country—a philosophical anthropology. *J. Aust. Stud.* 27 215–223.
<https://doi.org/10.1080/14443050309387839>
- Ohr, D., Quandt, M. (2012). Parteiidentifikation in Deutschland: Eine empirische Fundierung des Konzeptes auf Basis der Theorie "Sozialer Identität". *Politische Vierteljahresschrift, Sonderheft 2011*: 179-202.
- Rammstedt, B., Kemper, C. J., Klein, M. C., Beierlein, C., & Kovaleva, A. (2014). Big Five Inventory (BFI-10). *Zusammenstellung sozialwissenschaftlicher Items und Skalen (ZIS)*. <https://doi.org/10.6102/zis76>
- Rinke, E. (2020). Validating a five-item version of the need for cognitive closure scale (nccs-5).
<https://osf.io/sc76m>
- Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Schoen, Harald; Weßels, Bernhard; Wolf, Christof; Gärtner, Lea; Preißinger, Maria; Kratz, Agatha; Wuttke, Alexander (2019): Wahlkampf-Panel (GLES 2017). GESIS Datenarchiv, Köln: ZA6804 Datenfile Version 7.0.0, doi: 10.4232/1.13323
- SOEP-IS Group (2021), SOEP-IS 2019 – Fragebogen für die SOEP-Innovations-Stichprobe. SOEP Survey Papers 953: Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente). Berlin: DIW Berlin/SOEP
- Statistics Canada (2015): General social survey on time use.
- Statistisches Bundesamt, Destatis (2020). Staats- und Gebietssystematik
- Yamagishi, T., & Yamagishi, M. (1994). Trust and commitment in the United States and Japan. *Motivation and Emotion*, 18(2), 129–166. <https://doi.org/10.1007/BF02249397>